

öffentlich

Bearbeiter: Frau Solveig Beutling
 Einreicher: Sachgebiet Kämmerei
 Beteiligte SG: Sachgebiet Bauverwaltung

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
26.08.2009	281/2009

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Finanzausschuss öffentlich	10.09.2009					

Betreff:

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel auf der Haushaltsstelle 61000.94068 in Höhe von 20.000,00 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss beschließt gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26. Juni 2009, in Verbindung mit § 7 Absatz 1 Nummer 8 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 17. Januar 2001, zuletzt geändert am 15. April 2009, die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel auf der Haushaltstelle 61000.94068 für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Seepromenade Markkleeberg-Ost“ in Höhe von 20.000,00 EUR.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Seepromenade Markkleeberg-Ost“ wurde ein geotechnisches Gutachten, welches grundsätzliche Aussagen zur Bebaubarkeit des Plangebietes enthält, mit Stand 21.12.2001 erarbeitet. Vor dem Hintergrund der Ereignisse in Nachterstedt soll dieses Gutachten zu einem bodenmechanischen Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der Gesamtlastannahme aller vorhandenen und gemäß Festsetzungen des Bebauungsplanes möglichen Bebauungen präzisiert werden. In die Berechnungen soll die im Nachgang des bisher erstellten Gutachtens durchgeführte Geländesanierung im Zuge der archäologischen Grabungen und der Altlastenberäumung ebenso berücksichtigt werden wie die tatsächliche Ausformung der Unterwasserböschung unterhalb des Plangebietes.

Seite: 2

Vorlage: 281/2009

Im Ergebnis werden durch den Bebauungsplan Festsetzungen zur Bebaubarkeit und zu Sicherungsmaßnahmen bei der Durchführung von Bauvorhaben im Plangebiet zu treffen sein.

Für diese zusätzlichen Leistungen liegt ein Angebot der Erdbaulabor Leipzig GmbH vor. Die voraussichtlichen Kosten betragen 19.724,61 Euro. Zur Beauftragung dieses Gutachtens müssen diese Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Finanzierung erfolgt aus einer zusätzlichen Entnahme aus der Rücklage.

Dr. Klose

Oberbürgermeister